

	<p>Objekt: Federfächer</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Textilien, Kleidung und Schmuck</p> <p>Inventarnummer: VM 026614</p>
--	---

Beschreibung

Der Falt-Fächer besteht aus einem Gestell von 20 schmalen, braunen Holzstäben, die mit zum Teil vergoldeten, geschnitzten floralen Ornamenten verziert und mit grau-braunen Straußenfedern besteckt sind. Am unteren Ende befindet sich ein Messingring mit silberfarbenem Seidenripsband. Der Dorn, welcher die Fächerteile zusammenhält und an welchem der Bügel befestigt ist, ist an den Enden mit kleinen Perlmutterplatten verziert. Fächer als Beiwerk modischer Kleidung dienten neben der eigentlichen Funktion, einen kühlen Luftzug zu erzeugen, auch als Ausdrucksmittel von Umgangsformen und Statussymbol. Der hier vorliegende Straußenfederfächer ist Teil eines Nachlasses aus der Familie eines hannoverschen Arztes und erfüllte vermutlich auch dort den Zweck als Ausdruck von Wohlstand.

[MB]

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Straußenfedern, Messing, Perlmutter, Ripsband

Maße: Breite: 42 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1900
wer
wo
Wurde genutzt wann

wer

wo Hannover

Schlagworte

- Accessoire
- Damenmode
- Federn
- Fächer
- Galanteriewaren
- Straußenfeder

Literatur

- Altonaer Museum im Hamburg Norddeutsches Landesmuseum (1974): Zauber des Fächers. Fächer aus des Besitz des Museums. Modegraphik aus der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz in berlin.. Hamburg
- Staatliches Museum Schwerin Kunstsammlungen, Schlösser Gärten (1992): Fächer aus drei Jahrhunderten. Bestandskatalog. Rostock